

Opitz, Martin: 5. (1618)

1 Geht, meine Seufftzen, hin,
2 Erweichert derer Sinn
3 Die meinen Sinn mir plaget,
4 Und reget unverwandt
5 Ein Hertze von Demant,
6 Das stets mich naget.

7 Schaut, daß ihr sie bewegt,
8 Die taube Sinnen tregt
9 Und nichts von mir will wissen,
10 Wiewohl die Threnen mir
11 Auß Wehmut für und für
12 Alß Wasser fliessen.

13 Ach, Feindinn meiner Brunst
14 Und aller Liebesgunst,
15 Was gläntzet dein Gesichte
16 Mit Stralen weit und breit,
17 Wann du durch Härtigkeit
18 Sie machst zu nichte?

19 O meine Lust und Pein,
20 Schön und auch grausam sein
21 Das schickt sich nicht zusammen;
22 Vermische dann dein Liecht,
23 Das mir mein Hertze bricht
24 Mit Liebesflammen.